Geschrieben von: Jens Dreischmeier Mittwoch, den 30. September 2015 um 10:50 Uhr

Sieg auch im zweiten Verbandsliga-Heimspiel

Zum nächsten Heimspiel dieser Serie empfingen wir die Mannschaft der HSG Hüllhorst. Das Urgestein der Verbandsliga musste zu dieser Serie einen erheblichen Aderlass in Kauf nehmen. Mit Torwart Specht und Rückraum-Mitte Halstenberg, zum VfL Mennighüffen und Rückraumbomber van Zütphen zum TuS Spenge musste man 3 wichtige Leute ziehen lassen. Trotzdem verfügt Hüllhorst über eine aggressive Deckung und ein schnelles Umschaltspiel. Bei uns fehlte Flo, der noch im Urlaub weilte. Einige Spieler waren gesundheitlich angeschlagen, stellten sich aber zur Verfügung. Auch war Arne dabei, der sich aufgrund der Verletzten zur Verfügung stellte.

Los ging es! Voll motiviert gingen wir ins Spiel und Passi erzielte den ersten Treffer. JC erhöhte umgehend auf 2:0, ehe der Gast seinen ersten Treffer erzielen konnte. Ein Dreierpack durch Fabi, Malte und Nicka brachte uns mit 5:1 in Front. Nach dem 8:3 durch Malte, bat der Gast bereits nach 9 Minuten zur Auszeit. In den folgenden 5 Minuten konnte Hüllhorst auf 8:6 verkürzen. Bis zum 12:9 in der 19. Minute passierte nicht viel. Dann erhielt Ben seine zweite 2-Minuten-Strafe. 20 Sek. später bekam Malte zur Überraschung vieler seine dritte 2-Min-Strafe und musste von da an auf der Tribüne Platz nehmen. Diese zweite doppelte Unterzahl nutzte Hüllhorst um erstmals mit 12:13 in Führung zu gehen. Wir hielten jedoch dagegen und ließen uns nicht abschütteln. JC erzielte so in der Schlusssekunde der ersten HZ den 18:18 Ausgleichstreffer. Pausentee.

Im zweiten Spielabschnitt kamen wir erneut gut aus der Kabine und konnten durch Ben und Passi mit 20:18 in Führung gehen. Diese hielt jedoch nicht lange, dann Bartsch konnte mit einem Doppelpack schnell wieder ausgleichen. Von nun an blieb es immer spannend und keine Mannschaft konnte sich absetzen. Führung hier, Ausgleich, Führung dort, Ausgleich. So stand es in der 50. Minute 27:27. Zwei Tore durch den überragenden Passi brachten uns dann in der 53. Minute mit 29:27 in Front. Doch reichen sollte es noch nicht. Anschlusstor durch 7-Meter. 30:28 durch Nicka. Noch 3 Minuten zu spielen. In der 58. Minute fiel dann der Ausgleich zum 30:30. Nachdem zuvor bereits zwei 7-Meter nicht verwandelt werden konnten, nahm sich erneut Fabi den Ball und haute das Ding zur Führung rein. Noch knapp 1 Minute zu spielen. Hinten gut gearbeitet und Hüllhorst musste schwierig abschließen, Effe hält. Noch 20 Sekunden zu spielen. Auszeit und noch 13 Sekunden auf der Uhr. Klare Anweisungen was zu tun ist. Die Mannschaft hält sich super daran und Ben erzielt 3 Sekunden vor Abpfiff das erlösende 32:30. Sieg!

Fazit: Eine Drehung um 180 Grad zum letzten Spieltag in Nordhemmern. Kampf und Einsatz waren super. Eine in der zweiten Halbzeit starke Deckung. Vorne spielten wir mit gutem Druck und guter Übersicht. Herauszuheben ist heute Passi, der 9 Tore aus 10 Versuchen erzielte. Aber auch Fabi und Nicka, nach seiner Verletzung, spielten prima auf. So gehen wir mit 4:4 Punkten und der Gewissheit in der Liga mithalten zu können, in die dreiwöchige Herbstpause. Weiter, immer weiter!!!

1/2

1.Herren: HSG Porta – HSG Hüllhorst 32:30 (18:18)

Geschrieben von: Jens Dreischmeier Mittwoch, den 30. September 2015 um 10:50 Uhr

Tore: Passi 9, Fabi 6/1, Nicka 5, JC 4, Eike 2, Ben 2, Malte 2, Benni 1, Arne 1, Lars, Fynn, Olli -- Torhüter: Jorge (1.-30.), Effe (31.-60.)

Weiter geht es nun erst wieder nach der Herbstpause am Samstag, den 17.10.2015 um 18.00 Uhr, mit dem Auswärtsspiel in Spradow. Die Mannen um Neutrainer Thomas Beschorner sind alles andere als gut gestartet und warten auf den ersten Punkt. Jedoch wurden die Leistungen zu Letzt immer stärker und man hatte mit Mennighüffen und Harsewinkel bereits zwei Hochkaräter im Programm. Auch mussten 6 Neuzugänge integriert werden. Wir wollen unseren guten Start bestätigen und hoffen, dass alle Verletzten bis dahin wieder fit sind und wir vollzählig spielen können. Wir freuen uns und hoffen auf eure Unterstützung!

Eure Erste

Link zum elektronischen Spielbericht